

nach seinem Tode die Stelle, an welcher er es vergraben hatte.

30.

Der Geizhals Daniel Dancer.

Fast noch mehr als Sylvius zeichnete sich durch seine Knickerey Daniel Dancer aus. Er war in England (zu Pinner unweit Harrow) im Jahre 1716 geboren, und hatte noch zwey Brüder und eine Schwester, die eben so geizig war, als er.

Der Vater von Daniel Dancer besaß ein ansehnliches Vermögen, mit welchem Daniel sehr gut haushielt. Er vermehrte es durch seine erstaunliche Knauserey so stark, daß er davon jährlich gegen zwanzig tausend Thaler einnahm.

Die knickerische Schwester diente dem geizigen Bruder als Magd. Sie hätte sich schön, ja prächtig kleiden können; allein sie verschmähte allen Schmuck, suchte sich Lumpen von weiblich